

Merkblatt Startunterlagen Wettkämpfe DLRG-Jugend Rhein-Neckar



Überblick

Zur Erteilung einer Startberechtigung ist für jeden Schwimmer ein Mitgliedsbuch mit folgenden Inhalten erforderlich:

- Mitgliedschaft in der DLRG auf unterster Organisationsebene (i.d.R. Ortsgruppe)
- Vollständige Personalien, Passbild (mit (kleinem) Siegel/Stempel an einer Ecke) und Unterschrift des Inhabers und bei Minderjährigen des gesetzlichen Vertreters
- Startberechtigung für Rettungswettkämpfe, es ist nur eine Gliederung pro Wettkampfsjahr möglich (unterschiedliche Gliederungen für Einzel- und Mannschaftswettbewerb sind nicht möglich)

Zusätzlich werden folgende weitere Nachweise als Original (keine Kopien erlaubt) oder als Eintrag im Mitgliedsbuch benötigt:

- Entsprechendes Schwimm- bzw. Rettungsschwimmabzeichen (gemäß Regelwerk, weitere Hinweise siehe unten)
- Ärztliches Gesundheitszeugnis oder Selbsterklärung zum Gesundheitszustand (am Wettkampftag nicht älter als 2 Jahre, weitere Hinweise siehe unten)

Internetlinks

- Regelwerk Rettungssport Schwimmbad-Disziplinen, gültig ab 01.01.2020:
https://www.dlrg.de/fileadmin/user_upload/DLRG.de/Fuer-Mitglieder/AA_DLRG2019/Rettungssport/Ueber_den_Rettungssport/Regelwerk-Rettungssport-2020.pdf
- Formular „Nachweis der Einsatzfähigkeit“ (ab 16 Jahren):
https://www.dlrg.de/fileadmin/user_upload/DLRG.de/rettungssport_ab_2013/regelwerke/Formular_Nachweis_Einsatzfaehigkeit.pdf
- Merkblatt M3-002-17 „Selbsterklärung zum Gesundheitszustand“
https://www.dlrg.de/fileadmin/user_upload/DLRG.de/Fuer-Mitglieder/Medizin/Merkblaetter_Medizin/M3_002_17_Merkblatt_Gesundheitszustand.pdf

Entsprechendes Schwimm- bzw. Rettungsschwimmabzeichen

Sollte bei der Mitgliedsbuchkontrolle festgestellt werden, dass ein vorgelegtes Rettungsschwimmabzeichen vor dem Erreichen des jeweiligen Mindestalters gemäß „Deutsche Prüfungsordnung Schwimmen / Rettungsschwimmen“ (PO I) beurkundet wurde, kann dieses als nicht beurkundet behandelt werden. Hierbei wird nur das zuletzt eingetragene und für die Meisterschaft relevante Abzeichen betrachtet. Die Angaben zu den jeweiligen vorzulegenden Abzeichen sind dem Regelwerk Rettungssport (§4 Abs. 5) zu entnehmen.

Ab 16 bis einschließlich 49 Jahren muss das Rettungsschwimmabzeichen Silber oder Gold, nicht älter als drei Jahre nachgewiesen werden. Hierzu kann das Mitgliedsbuch, der Rettungsschwimmpass oder das Formular „Nachweis der Einsatzfähigkeit“ verwendet werden. Falls das Abzeichen am Wettkampftag älter als 12 Monate ist, muss die kombinierte Übung nachgewiesen werden. Hierzu ist das Formular „Nachweis der Einsatzfähigkeit“ zu verwenden. **Siegel und Unterschrift nicht vergessen!**

Nachweis der Einsatzfähigkeit
gemäß Regelwerk Rettungssport § 4 (5)

Vorname Nachname
Geburtsdatum

hat folgenden Nachweis bzw. folgende Nachweise erbracht (Zutreffendes bitte ankreuzen):

<input checked="" type="checkbox"/>	hat das Rettungsschwimmabzeichen Silber abgelegt
<input type="checkbox"/>	hat das Rettungsschwimmabzeichen Gold abgelegt

Musterstadt, 03.01.2019 Ort, Datum der Abnahme	Martina Musterfrau Name des Prüfers	XXXX181.00000 Lizenznummer
---	--	-------------------------------

<input checked="" type="checkbox"/>	Kombinierte Übung des Rettungsschwimmabzeichens Silber, die gemäß Deutscher Prüfungsordnung Schwimmen/Rettungsschwimmen ohne Pause in der angegebenen Reihenfolge zu erfüllen ist.
<input type="checkbox"/>	Kombinierte Übung des Rettungsschwimmabzeichens Gold, die gemäß Deutscher Prüfungsordnung Schwimmen/Rettungsschwimmen ohne Pause in der angegebenen Reihenfolge zu erfüllen ist.

Musterstadt, 03.01.2020 Ort, Datum der Abnahme	Martina Musterfrau Name des Prüfers	XXXX181.00000 Lizenznummer
---	--	-------------------------------

Musterstadt, 05.01.2020
Ort, Datum

 Martina Musterfrau
kleines Siegel und Unterschrift der Ableser:in

Abb. 1: Nachweis der Einsatzfähigkeit

Ärztliche Tauglichkeitsbescheinigung und Selbsterklärung zum Gesundheitszustand

Jeder Schwimmer hat bei den Meisterschaften im Rettungsschwimmen auf allen Gliederungsebenen die Wahl zwischen unterschiedlichen Vorgehensweisen, um die gesundheitliche Tauglichkeit zu bestätigen:

- Ärztliche Tauglichkeitsbescheinigung für das Deutsche Schnorcheltauchabzeichen, DRSP Gold, die Teilnahme an Rettungswettkämpfen, den Bootsführerschein und den Einsatz im Rettungswachdienst (Materialstelle Bestellnr.: 15 40 13 53)
- Selbsterklärung zum Gesundheitszustand
- Eintragung im Mitgliedsbuch (Tauglichkeit für Rettungswettkämpfe) mit Stempel und Unterschrift des Arztes
- G 26 Tauglichkeitsuntersuchung
- G 31 Tauglichkeitsuntersuchung

Alle oben genannten Punkte dürfen am Wettkampftag nicht älter als zwei Jahre alt sein. Um Unstimmigkeiten zu vermeiden gibt dieses Schreiben Hinweise – insbesondere zu den oberen drei Möglichkeiten.

Allgemeine Hinweise

Beachtet bitte unbedingt, dass die Formulare leserlich ausgefüllt werden. Im Zweifelsfall werden die Angaben zu Lasten des Schwimmers ausgelegt. Insbesondere Datumsangaben und Ankreuzfelder müssen eindeutig ausgefüllt sein, um Wettkampfausschlüsse zu vermeiden.

Selbsterklärung zum Gesundheitszustand

Alternativ zur ärztlichen Tauglichkeitsbescheinigung wird durch das Merkblatt M3-002 (in der jeweils gültigen Fassung) von der DLRG auch die Möglichkeit eingeräumt, eine Selbsterklärung zum Gesundheitszustand abzugeben. Hier die notwendigen Hinweise:

- Es muss das Formular vom Merkblatt verwendet werden (kann frei heruntergeladen und ausgedruckt werden).
- Im oberen Bereich muss mindestens das Feld „Teilnahme an rettungssportlichen Veranstaltungen“ angekreuzt werden.
- Vor- und Zuname, Geburtsdatum und Anschrift müssen vollständig angegeben werden
- Einer der beiden Optionen im mittleren Bereich muss angekreuzt werden:
 - „ohne gesundheitliche Einschränkungen...“
 - „ich nur mit folgenden ärztlichen Einschränkungen mitarbeiten kann...“ (wenn diese Option gewählt wird muss die Zeile darunter ausgefüllt werden. Eine Teilnahme an den Meisterschaften ist nur möglich, wenn die Einschränkungen ausgeschlossen werden können.
- Ort, Datum und Unterschrift (bei Minderjährigen ist die Unterschrift des Erziehungsberechtigten erforderlich)

Hinweis: Eine Eintragung der Selbsterklärung im Mitgliedsbuch wird (auch bei neueren Mitgliedsbüchern, die dies vorsehen) nicht anerkannt!

Ärztliche Tauglichkeitsbescheinigung

Die DLRG bietet ein entsprechendes Formblatt, welches durch den Arzt nach Untersuchung auszufüllen ist, an. Beziehen kann man dieses Formular über die Materialstelle (Bestellnr.: 15401353).

Folgende Felder müssen ausgefüllt werden:

Abb. 2: Selbsterklärung

- Vor- und Nachname, Geburtsdatum
- „Der Untersuchte ist tauglich“ muss deutlich angekreuzt werden.
- Ort, Datum, Stempel und Unterschrift des Arztes

Eintragung im Mitgliedsbuch (Tauglichkeit für Rettungswettkämpfe)

Folgende Daten müssen gut erkenntlich ausgefüllt werden:

- Datum der Untersuchung
- Untersuchungsergebnis (Spalte „tauglich ja/nein“, muss mit „ja“ ausgefüllt sein)
- Unterschrift und Stempel des Arztes

 Tauglichkeitsbescheinigung für das Deutsche Schnorcheltauchabzeichen, das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen der DLRG – Gold, die Teilnahme an Rettungswettkämpfen, den Einsatz im Wasserrettungsdienst und als Signalmann (nicht Zutreffendes streichen)

- vom Bewerber auszufüllender Abschnitt -

Max Mustermann 07.05.91

Vor- u. Zuname Geb.-Datum Anschrift

- vom untersuchenden Arzt auszufüllender Abschnitt -

Urteil: Der Untersuchte ist tauglich
 Der Untersuchte ist nicht tauglich
 Auflage für Signalmann
Tragen einer Brille und Mitführen
Einer Ersatzbrille ist erforderlich

(Nach einer ersten Erkrankung ist eine erneute Untersuchung erforderlich)

Best.-Nr. 154 01353 - DLRG Präsidium - Im Niedelfeld 2 - 31542 Bad Nenndorf - 2004 - Nachdruck nicht gestattet

Musterhausen 31.01.2015

Ort Praxis-Dr.-Muster Datum

(Praxisstempel)

Dr. P. Muster

Arzt (Stempel, Unterschrift)

Abb. 3: Ärztliche Tauglichkeitsbescheinigung